

Rowdy beschädigt Naturdenkmal Galgenberg



Die Fahrspuren im NDM Galgenberg

Am Sonntag, den 8 März, beobachteten Spaziergänger, wie jemand in einem blauen Gelände-Buggy mit Linzer Kennzeichen im Naturdenkmal Galgenberg in Oberstinkenbrunn seine Runden drehte. Mit dieser Aktion und den hinterlassenen Reifenspuren beschädigte er die wertvollen Trockenrasen in diesem Gebiet. Bereits vor einem Jahr sind dem Naturschutzbund NÖ solche Spuren aufgefallen.

Im Bereich der Fahrspuren zerstört der Fahrer komplett die Vegetation. Wenn der Boden feucht ist, sind die Schäden dazu noch größer. In Hanglage können derartige Fahrmanöver auch noch zu großflächigeren Auswaschungen des Bodens führen. Passiert dies öfter, ist eine nachhaltige Zerstörung der Vegetation zu erwarten.

Am Galgenberg finden sich zahlreiche seltene und bedrohte Pflanzenarten. Manche dieser Arten kommen außerdem nur sehr lokal und mit wenigen Exemplaren vor und könnten durch solche verrückten Aktionen völlig aus dem Gebiet verschwinden.

Hinzu kommt natürlich auch noch die Störung der Tierwelt. Der Galgenberg ist Rückzugsgebiet für viele und auch seltene Arten. Lärm und Erscheinung dieser Fahrzeuge scheuchen jede Menge Tiere auf. So manches Kleinjetier wird vermutlich plattgefahren. Das können z. B. im Boden oder in Pflanzenstängeln

überwinternde Insekten bzw. deren Larven sein.

Der Naturschutzbund NÖ bittet die Bevölkerung um Mithilfe und weitere Beobachtungen zu melden: Tel.:
01 402 93 94